

# Die 4 Fälle

Arbeitsblätter



1/2

## Die 4 Fälle – Übung 8



**Ergänze die nachstehenden Sätze und setze sie in die richtigen Fälle:**

### Beispiele dazu:

**Die** Schweizer Schokolade ist in **der** ganzen Welt bekannt, aber wie kam **die** Schokolade zu **ihrem** Namen?

1. (...) Maya nannten (...) Schokolade „chocol haa“, bei (...) Azteken hiess sie „xocolatl“.

---

2. (...) Wort „chocolate“ soll wegen Schwierigkeiten (...) spanischen Entdecker beim Erlernen dieser einheimischen Sprachen entstanden sein.

---

3. (...) Spanier verbanden einfach (...) Begriffe „chocol“ („heiss“) und „atl“ („Wasser“).

---

4. Da sie aber „tl“ am Ende (...) Wortes nicht aussprechen konnten, änderten sie es kurzerhand in „te“, was schliesslich (...) Wort „chocolate“ ergab.

---

5. Heute werden (...) Pflanzen und Früchte (...) deutschen Sprachraum Kakao, auf Englisch „cacao“ oder (...) anderen Erdteilen auch „cocoa“ genannt.

---

6. (...) wissenschaftliche Bezeichnung für (...) Kakaobaum lautet „Theobroma cacao“.

---

# Die 4 Fälle

Arbeitsblätter



2/2

7. Benannt wurde (...) Kakaobaum von (...) schwedischen Naturforscher Carl von Linné.

---

---

8. Theobroma bedeutet übrigens „Speise der Götter“, und diesem wurde zusätzlich (...) in Mittelamerika verbreitete Wort „cacao“ angehängt.

---

9. (...) erste Schokoladenfabrik in (...) Schweiz wurde übrigens (...) Jahr 1819 von François-Louis Cailler in Vevey gegründet.

---

10. Schon bald folgten (...) unter anderem die Schweizer Firmen Philippe Suchard (1824), Lindt, Jean Tobler (1830; Toblerone) und Rudolf Sprüngli (1845).

---

11. (...) erste Schweizer Milkschokolade wurde schliesslich 1875 von Daniel Peter und Henri Nestlé auf (...) Markt gebracht.

---

12. 1879 entwickelte Rodolphe Lindt (...) sogenannte „Conchierverfahren“, (...) entscheidend zum guten Ruf (...) „Schweizer Schoggi“ beitrug.

---

